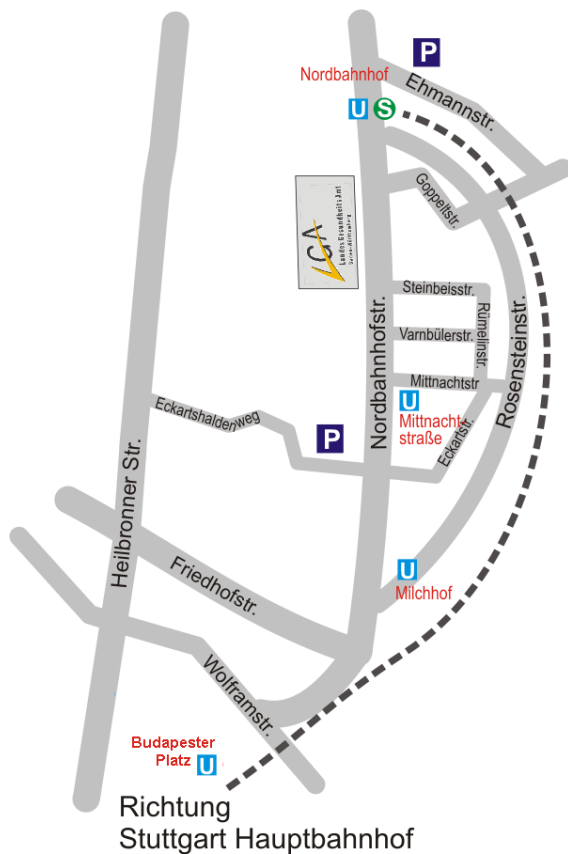


Veranstaltungsort



ab Hauptbahnhof Stuttgart:
S-Bahnlinsen S4, S5, S6/S60 in Richtung
Marbach, Bietigheim-Bissingen oder Weil der
Stadt
Haltestelle Nordbahnhof
oder
Stadtbahnlinie U12 Richtung Remseck
*Haltestelle Mitnachtstraße oder Nordbahn-
hof*

Anmeldung und Organisatorisches

Bitte melden Sie sich **bis 26.10.2018** verbindlich über diesen Link zur Veranstaltung an.

Wir bitten um Einzelanmeldungen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldezahl ist begrenzt. Eine Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung nach Meldeschluss.

Ihre Daten dienen ausschließlich dem Zweck, diese Veranstaltung zu organisieren und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Bildnachweise: Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit

Veranstalter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Kordinierungsstelle Gesundheitliche
Chancengleichheit Baden-Württemberg
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de

Ansprechpartnerin

Jana Bernhardt-Herzog
Tel. 0711 904-39403
jana.bernhardt-herzog@rps.bwl.de



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Kooperationsverbund
GESUNDHEITLICHE
CHANCENGLEICHHEIT



Workshop
zu den Kriterien guter Praxis in der
soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung

Donnerstag 22.11.2018

10:00 bis 16:30 Uhr

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Nordbahnhofstr. 135, 70191 Stuttgart
Hildegard von Bingen (EG)



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART

Hintergrund

Was kennzeichnet gute Praxis bei der Planung und Umsetzung soziallagenbezogener Projekte und Strategien der Prävention und Gesundheitsförderung? Der Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit hat im Jahr 2004 mit der Entwicklung und Veröffentlichung der 12 Kriterien für gute Praxis (Good Practice-Kriterien) hierfür einen Orientierungsrahmen geschaffen.

Im Mittelpunkt der Lernwerkstatt stehen die Vorstellung und Anschlussfähigkeit der Good Practice-Kriterien an die oftmals langjährigen Praxiserfahrungen der Teilnehmenden: Viele der Kriterien sind den Teilnehmenden der Lernwerkstatt nicht neu und werden von ihnen vielleicht schon seit Jahren umgesetzt. In diesem Fall soll die Lernwerkstatt dazu motivieren, aus dem Alltagsgeschäft herauszutreten und einen frischen Blick auf die eigene berufliche Tätigkeit zu werfen: Die Good Practice-Kriterien unterstützen dabei, die eigene Arbeit zu reflektieren und ihre Weiterentwicklung in den Fokus zu nehmen. Für andere Teilnehmende ist vielleicht ein großer Teil der Kriterien „Neuland“. Hier kann die Lernwerkstatt anregen, sich intensiver mit den Inhalten der Kriterien zu beschäftigen und zu fragen, ob und wie sie zur Verbesserung der eigenen Arbeit beitragen können.

Die Lernwerkstatt zu den 12 Kriterien guter Praxis (Good Practice-Kriterien) wird von der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg (KGC BW) ausgerichtet und versteht sich als weiterer Baustein einer Veranstaltungsreihe, die die Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention in Baden-Württemberg stärken soll.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes sowie an die Kolleg_innen der Geschäftsstellen der Kommunalen Gesundheitskonferenzen.

Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung & Vorstellung**
- 10:30 Uhr **Einführung in das Good Practice-Konzept**
- 11:30 Uhr **Die Good Practice-Kriterien**
Erprobung in der Praxis - Teil 1
- 13:00 Uhr Mittagspause mit Imbiss
- 14:00 Uhr **Die Good Practice-Kriterien**
Erprobung in der Praxis - Teil 2
- 16:00 Uhr **Feedbackrunde**
- 16:30 Uhr **Veranstaltungsende**

Grundlagenliteratur

Die 12 Kriterien für gute Praxis der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung können unter folgendem Link vorab eingesehen werden

<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/good-practice/>



Referentinnen

Jana Bernhardt-Herzog

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg, LGA BW

Dagmar Bürle

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg, LGA BW

Nadja Idler

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg, LGA BW

Die KGC BW ist Teil des bundesweiten Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit und fungiert als Kompetenz- und Vernetzungsstelle auf Bundeslandebene für alle Akteur_innen der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention.

Die KGC BW hat das Ziel, zur Förderung der Gesundheit von Menschen in schwierigen sozialen Lebenslagen und von vulnerablen Zielgruppen beizutragen. Eine der zentralen Aufgaben der KGC BW ist die Unterstützung von Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention.

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Kofinanziert durch Mittel des Landes Baden-Württemberg